



ISOLCAP XX 500

VORGEMISCHTER, FASERVERSTÄRKTER, LEICHTER UND WÄRMEDÄMMENDER UNTERBODEN

ISOLCAP XX 500

Vorgemischter, faserverstärkter, leichter und wärmedämmender Unterboden

ZUSAMMENSETZUNG	Ausgesuchte, auf 500 kg/m ³ vordosierte hydraulische Bindemittel und Zusatzstoffe, mit reinen, perfekt sphärischen EPS Perlen (Ø ≤ 2 mm) und hohem Dämmvermögen; die Perlen werden mit einem speziellen Produkt E.I.A. im Werk vorbehandelt, wodurch eine perfekte Mischbarkeit, deren gleichmäßige Verteilung im Gemisch und optimale Pumpfähigkeit gewährleistet sind.
VERPACKUNG UND LAGERUNG	<ul style="list-style-type: none"> · Säcke mit 70 L Inhalt. · Palette mit 40 Säcken. · Es empfiehlt sich die Verarbeitung des Produktes innerhalb von 6 Monaten nach Herstellungsdatum. Bei entsprechender Lagerung (kühl, trocken und vor Frost, Wasser und direkter Sonneneinstrahlung geschützt) behält das Produkt seine technischen Eigenschaften bis zu 12 Monate.
ANWENDUNGSBEREICHE	<ul style="list-style-type: none"> · Wärme-isolierende Leichtestriche, einschichtig, als Untergrund, um Fußbodenbeläge direkt aufzukleben (siehe hierzu Anmerkung auf S.2); zum direkten Verlegen von schlagfesten Bodenbelägen ungeeignet. · Leichte, wärme-isolierende Untergründe (mit und ohne Gefälle) zum Nivellieren. · Leicht- und Hohlraumfüllungen. · Wärmedämmung für Dachabdeckungen (Schrägdach, Flachdach mit und ohne Gefälle); geeignet, um direkt vorgefertigte, wasserdichte Abdichtungsbahnen (Bitumenbahnen heiß oder kalt verlegt, Kunststoffbahnen kalt verlegt) oder flüssige, lösungsmittelfreie Kunststoffbahnen darauf zu verlegen.
VERBRAUCH/ERGIEBIGKEIT	Mit 13 - 14 Säcken erhält man (abhängig von den Geräten und der Sorgfalt beim Mischen) 1 m ³ wärme-isolierende Ausgleichsschüttung.
VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS	<ul style="list-style-type: none"> · Reinigen des Untergrunds durch Entfernen von Bauschutt und Staubabsaugen. · Führungsschienen „Piano Zero“ auflegen (einschichtiger Estrich) oder Höhenpunkte vorbereiten (für untere Ausgleichsschichten als Zwischenschicht). · Verlegungsfläche nassen (wenn absorbierend), ohne Pfützen zu bilden. · Stark absorbierende Verlegungsflächen (Deckenziegel, Mauerziegel, etc.): akkurates Säubern und Entstauben der Verlegungsfläche; Auftragen eines Primer - Gemisches aus Zement / Edilstik / sauberem Wasser (Verhältnis Edilstik / Wasser 1:1) zur besseren Anhaftung und geringerer Absorbierung; nach Abtrocknen die Verlegungsfläche befeuchten und den leichten Untergrund verlegen. Reliefarbeiten werden nach und nach beim Verlegen vorgenommen. · Nichtsaugenden Untergründen: vor der Verlegung von Isolcap XX 500, behandeln die Oberfläche mit der Grundierung Edilkronos Universal.
VERARBEITUNG	<p>Zu mischen mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Bohrmaschine mit Quirl. · Betonmischmaschine. · Mischmaschine vom Typ „Turbomalt“. <p>Mischen und auf die gewünschte Höhe pumpen mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Politerm® Machine (siehe Ausrüstungen von Edilteco). · Isolcap Machine (siehe Ausrüstungen von Edilteco). · Mörtelmischer (siehe Anmerkung auf S.2). · Betonmischfahrzeug und Betonpumpe. · Pumpe Typ „Turbosol“. <p>Sauberes Wasser hinzufügen d.h. 10 - 11 L pro Sack, mischen für mind. 3 und max. 5 Minuten (nicht nötig bei Verwendung eines Mörtelmischers).</p>
HINWEISE	<ul style="list-style-type: none"> · Nicht bei Temperaturen unter +5 °C oder bei direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über +35 °C anwenden. Sollte trotzdem bei direkter Sonneneinstrahlung verlegt werden, dann müssen die entsprechenden Schutzvorkehrungen getroffen werden (wie Gerüstplane etc.). · Es wird empfohlen schalldämmende Perimeter-Streifen aufzulegen, die über den Endbelag hinaus stehen.

HINWEISE	<ul style="list-style-type: none"> · Mindestschichtstärke: <ul style="list-style-type: none"> a) <i>absorbierende Untergründe:</i> 5 cm; auch zwischen dem Oberrand eventuell vorhandener Leitungsführungen und Unterrand des Fußbodenbelags. Bei geringeren Stärken das Handbuch oder das <i>technische Büro von Edilteco</i> zu Rate ziehen; b) <i>nicht absorbierende Untergründe:</i> das Handbuch zu Rate ziehen oder sich an das <i>technische Büro von Edilteco</i> wenden. · Gebrauchsanweisungen und Anwendungsmöglichkeiten im Detail bitte aus dem Handbuch entnehmen (auf Anfrage erhältlich) oder das <i>technische Büro von Edilteco</i> zu Rate ziehen. · Bei Palettenwechsel immer die zuzuführende Wassermenge überprüfen. 		
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	Trockendichte:	500 kg/m ³	-
	Volumenmasse (trockener Estrich):	515 kg/m ³ ca.	-
	Wärmeleitfähigkeit λ_D :	0,104 W/mK	UNI EN 12667
	Druckfestigkeit:	2,24 N/mm ²	UNI EN 1015-11
	Biegefestigkeit:	0,78 N/mm ²	UNI EN 1015-11
	Wasserdampfdiffusionswiderstand μ :	10,2	UNI EN ISO 12572
	Spezifische Wärmekapazität kJ/kgK:	1,0	UNI EN 1745
	Reduzierung des Trittschallpegels ΔL_w :	17 dB *	UNI EN 12354-2
	Feuchtigkeitsbeständigkeit:	fäulnissicher	-
	Restfeuchte nach 28 Tagen:	< 2% Vol. (5 cm Stärke, absorbierende Oberfläche)	-
	Brandschutzklasse:	A2-s1,d0	EN 13501-1
<p>Trocknungszeiten zum direkten Verlegen von Fußbodenbelägen (Estrichstärke 5 cm mit absorbierender Oberfläche und klim. Bedingungen bei +20 °C und R.L. 50%) in jedem Fall von der Beschaffenheit der Verlegungsfläche, Baustellen- und klimatischen Verhältnissen abhängig:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Fliesen, Kies, Klinker: nach ca. 5 Tagen · Schwimmendes Parkett: nach ca. 10 Tagen. 			
BESONDERE VERARBEITUNGS- UND ANWENDUNGSVORGÄNGE	<p>Mischen und Pumpen mit Putzmaschine 220 V und 380 V:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Putzmaschine mit Stator, Rotor und Mischbehälter ausrüsten, die für die Verarbeitung von Fertigmischungen mit Polystyrolperlen geeignet sind. · Einlauftrichter immer gefüllt halten. · Wir empfehlen eine Trichterhöhung. · Keinen Kompressor verwenden. · Das Endstück vom Förderschlauch entfernen. · Den Durchflussmesser so einstellen, daß ein cremiger, homogener Mörtel entsteht. 		
<p>Einschichtige Estriche zum direkten Verlegen von Fußbodenbelägen (spezifische Arbeitsgänge):</p>			
	ARBEITSGANG	VERLEGEN/ENDBELAG:	
		Zum Aufkleben: Fliesen / Kies / Klinker / Cotto-Platten Schwimmend: Holzparkett	Zum Aufkleben: Holzparkett
	Verlegen von Führungsschienen Piano Zero:	ja	ja
	Abziehen mit glattem Raketel:	ja	ja
	Abschleifen der Oberfläche mittels Elektrobürste mit Schleifpapierscheiben:	empfohlen	empfohlen
	Aufspachteln einer dünnen Schicht aus einem Gemisch von Zement und Zementkleber:	empfohlen <i>bei starker Beanspruchung vorm Verlegen des Endbelags</i>	nein
	Oberflächenspachtelung mit Kronos Autoliv - Mindeststärke 5 mm, auf jeden Fall abhängig von Art und Maße der Leisten:	nein	verbindlich
<p>Alle in diesem technischen Datenblatt enthaltenen Angaben erfolgen unverbindlich und ohne Gewähr. Die aufgeführten Daten ergeben sich aus Labortests, daher können die Eigenschaften der Produkte in der realen Anwendungspraxis auf der Baustelle substanzielle Änderungen je nach Wetterlage und Verlegebedingungen erfahren. Der Verwender hat stets die tatsächliche Eignung des Produkts für die spezifische Verwendung zu überprüfen und die volle Haftung für den Gebrauch des Produkts zu übernehmen. Des weiteren hat er sich an die Verwendungsvorschriften und Gebrauchsnormen zu halten, die allgemein einem fachgerechten Gebrauch zugrunde liegen. Edilteco srl behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses technischen Datenblatts nach Ermessen zu ändern. Die Verbreitung dieses Datenblatts durch jedes Kommunikationsmittel ersetzt und annulliert alle anderen zuvor veröffentlichten technischen Datenblätter zum selben Produkt.</p>			

* Errechneter Wert mit 5 cm Isolcap XX 500 und Fonotech 5.